

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert durch Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## Fix All High Tack

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname : Fix All High Tack

Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch) Produkttyp REACH : Gemisch (Organisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

## 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Dichtungskitt

## 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

## Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

SOUDAL N.V. Everdongenlaan 18-20 B-2300 Turnhout Tel: +32 14 42 42 31 Fax: +32 14 44 39 71 msds@soudal.com

## Hersteller des Produktes

SOUDAL N.V. Everdongenlaan 18-20 B-2300 Turnhout Tel: +32 14 42 42 31 Fax: +32 14 44 39 71 msds@soudal.com

## 1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std: +32 14 58 45 45 (BIG) (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

### 2.1.1 Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

### 2.1.2 Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG

Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

## 2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008 (CLP)

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG (DSD/DPD)

Nach Richtlinie 67/548/EWG und/oder Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

## 2.3 Sonstige Gefahren:

### DSD/DPD

Leichte Reizwirkung auf die Augen Enthält Spuren eines (möglich) fruchtbarkeitschädigenden Stoffs Enthält Spuren eines (möglich) teratogenen Stoffs

Leichte Reizwirkung auf die Augen

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor gevaarlijke stoffen vzw (BIG)

Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel

http://www.big.be © BIG vzw

Überarbeitungsgrund: CLP

Überarbeitungsnummer: 0200

Datum der Erstellung: 2010-09-06 Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Referenznummer:

Produktnummer: 51088

Enthält Spuren eines (möglich) fruchtbarkeitschädigenden Stoffs Enthält Spuren eines (möglich) teratogenen Stoffs

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1 Stoffe:

Nicht anwendbar

## 3.2 Gemische:

Name (REACH Registrierungsnr.)	CAS-Nr. EG-Nr.	KONZ (C)	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote	Bemerkung
Destillate (Erdöl), mit Wassersto <mark>ff behandelte</mark> mittlere(-)	64742-46-7 205-148-2		Xi; R38	Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315	(1)(2)(10)	UVCB
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperi <mark>dyl)sebacat</mark> (Nicht anwendbar)	52829-07-9 258-207-9	0.1% <c<2.5%< td=""><td></td><td>Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411</td><td>(1)</td><td>Mono-constituent</td></c<2.5%<>		Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411	(1)	Mono-constituent

<sup>(1)</sup> Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Maßnahmen:

Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

## 4.2.1 Akute Symptome

Nach Einatmen:

Keine Wirkungen bekannt.

Nach Hautkontakt:

Keine Wirkungen bekannt.

Nach Augenkontakt:

Keine Wirkungen bekannt.

Nach Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt.

4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Wassernebel. Mehrbereichsschaum. ABC-Pulver. Kohlensäure.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Verbrennung: Bildung von CO, CO2 und kleineren Mengen von nitrose Gase, Wasserstoffchlorid, Schwefeloxid.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

5.3.1 Maßnahmen:

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06
Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 51088 2 / 12

<sup>(2)</sup> Stoff, für den ein gemeinsch<mark>aftlicher Grenzwert für die Exposition</mark> am Arbeitzplatz gilt

<sup>(10)</sup> Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich.

#### 5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe. Schutzanzug. Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Kein offenes Feuer.

#### 6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Punkt 8.2

#### 6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe. Schutzanzug.

<u>Geeignete Schutzkleidung</u>

Siehe Punkt 8.2

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Punkt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Übliche Hygiene befolgen. Behälter gut geschlossen halten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

#### 7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

Lagerungstemperatur: 20 °C. An einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Max. Lagerungszeit: 1 Jahre.

### 7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen, Wasser/Feuchte.

## 7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Synthetisches Material.

### 7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

## 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Hinweise des Herstellers beachten .

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter:

### 8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

Huiles minérales (brouilla	rds) Kurzzeitwert		- ppm	
			10 mg/m³	
	Zeitlich gewichte	ter durchschnittlicher	- ppm	
	Expositionsgrenz	<mark>wert</mark> 8 h	5 mg/m³	

## TLV (USA)

Mineral oil, poorly and mildly refined	Kurzzeitwert	-	
	Zeitlich gewichteter durchschnittlicher	- (L)	L: Exposure by all routes should be
	Expositionsgrenzwert 8 h		carefully controlled to levels as low as
			possible

### b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

## 8.1.2 Verfahren zur Probenahme

Überarbeitungsgrund: CLP	Datum der Erstellung: 2010-09-06
	Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 51088 3 / 12

Arbeitsstoff	Test	Nummer
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 178SG
Oil Mist (Mineral)	NIOSH	5026
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 128

## 8.1.3 Anwendbare Grenzwerte bei der vorgesehenen Verwendung

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

#### 8.1.4 DNEL/PNEC-Werte

#### **Arbeitnehmer**

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Schwellenwert (DNEL/	'DMEL)	Тур	Wert	Bemerkung
DNEL		Akute systemische Wirkungen, Inhalation	2 mg/kg bw/Tag	
		Akute systemische Wirkungen, dermal	5.6 mg/m³	
		Systemische Langzeitwirkungen, dermal	2 mg/kg bw/Tag	
		Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	5.6 mg/m³	

## Allgemeinbevölkerung

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Schwellenwert (DNEL/DMEL)		Тур	Wert	Bemerkung
DNEL		A <mark>kute systemische Wirku</mark> ngen, dermal	1 mg/kg bw/Tag	
		Akute systemische Wirkungen, Inhalation	1.4 mg/m³	
		Akute systemische Wirkungen, oral	1 mg/kg bw/Tag	
		Systemische Langzeitwirkungen, dermal	1 mg/kg bw/Tag	
		Systemische Langzeitwirkungen, Inhalation	1.4 mg/m³	
		S <mark>ystemische Langzeitwirk</mark> ungen, oral	1 mg/kg bw/Tag	

#### **PNEC**

#### Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Medien	Wert	Bemerkung
Süßwasser	<mark>0.005 m</mark> g/l	
Meerwasser	<mark>0.0005 m</mark> g/l	
aqua (intermittent rele <mark>ases)</mark>	<mark>0.011 m</mark> g/l	
STP	1 mg/l	
Süßwassersediment	8.02 mg/kg Sediment dw	
Süßwasser	<mark>0.802 m</mark> g/kg Sediment dw	
Boden	1.6 mg/kg Boden dw	

## 8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen entsprechen.

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen. Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten.

## 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Übliche Hygiene befolge<mark>n. Behälter gut geschlossen halten. Bei</mark> der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

## a) Atemschutz:

Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.

## b) Handschutz:

Handschuhe.

## c) Augenschutz:

Schutzbrille.

## d) Hautschutz:

Schutzkleidung.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Erscheinungsform	Paste Paste
Geruch	Charakteristischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06
Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 51088 4 / 12

+		
Farbe		Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt
Partikelgröße		Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen		K <mark>eine Daten v</mark> orhanden
Entzündbarkeit		<mark>Literatur meld</mark> et direkte Brandgefahr
Log Kow		Keine Daten vorhanden
Dynamische Viskosität		Keine Daten vorhanden
Kinematische Viskosität		Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt		Keine Daten vorhanden
Siedepunkt		K <mark>eine Daten v</mark> orhanden
Flammpunkt		> 240 °C
Verdampfungsgeschwin	digkeit	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck		K <mark>eine Daten v</mark> orhanden
Relative Dampfdichte		Keine Daten vorhanden
Löslichkeit		Wasser; unlöslich
		<mark>organische Lös</mark> emittel ; löslich
Relative Dichte		1.4; 20°C
Zersetzungstemperatur		<mark>Keine Daten v</mark> orhanden
Selbstentzündungstemp	eratur	Keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr		Keine chemische Gruppe, die mit explosiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
Oxidierende Eigenschaft	en	Keine chemische Gruppe, die mit oxidierenden Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
рН		Keine Daten vorhanden

## Physikalische Gefahren

Keine Klasse für physikalische Gefahren

## 9.2 Sonstige Angaben:

Oberflächenspannung	Keine Daten vorhanden	
Absolute Dichte	1400 kg/m³ ; 20 °C	

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1 Reaktivität:

Keine Daten vorhanden.

## 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter Normalbedingungen.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Daten vorhanden.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten.

## 10.5 Unverträgliche Materialien:

Wasser/Feuchte.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Verbrennung: Bildung von CO, CO2 und kleineren Mengen von nitrose Gase, Wasserstoffchlorid, Schwefeloxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1 Prüfungsergebnisse

Akute Toxizität

Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06
Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 5 / 12

<u>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere</u>

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	>5000 mg/kg bw		Ratte	,	Experimenteller Wert
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	>2000 mg/kg bw	24 Stdn	Kaninchen	Männlich/weiblich	Read-across
Inhalation (Aerosol)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	3.92-5.4 mg/l Luft	4 Stdn	Ratte	Männlich/weiblich	Read-across
Inhalation (Aerosol)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	1.44-2.2 mg/l Luft	4 Stdn	Ratte	Männlich/weiblich	Read-across

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositionsweg	Parameter		Methode Wert Expositionszeit Sp		Spezies	Spezies Geschlecht		
Oral	LD50		Äquivalent mit OECD 423	3700 mg/kg bw	4 Stdn	Ratte	,	Experimenteller Wert
Dermal	LD50		Äquivalent mit OECD 402	> 3170 mg/kg bw	24 Stdn	Ratte	,	Experimenteller Wert
Inhalation (Aerosol)	LC50		Äquivalent mit OECD 403	<u> </u>	4 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche)	Ratte		Experimenteller Wert

Einstufung des Gemisches ber<mark>uht auf den relevanten Bestandteilen d</mark>es Gemisches

## Konklusion

Niedrige akute Toxizität über dermale Aufnahme Niedrige akute Toxizität über orale Aufnahme Niedrige akute Toxizität über inhalative Aufnahme

## Ätz-/Reizwirkung

## Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositionsweg	Ergebnis		Methode	Expositionszeit		Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Auge	Keine	_	Äquivalent mit OECD 405			24 Stunden	Kaninchen	Read-across
Haut	Keine	_	Äquivalent mit OECD 404	24 Stdn		24; 72 Std	Kaninchen	Read-across
Haut	Reizv	virkung						Literaturstudie

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositionsweg	Ergebnis		Methode	Expositionszeit 2		Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Auge	Stark	reizend	OECD 405	24 Stdn		1; 24; 48; 72; 168 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert
Haut	Keine	e Reizwirkung	OECD 404	24 Stdn	,	24; 48; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

## Konklusion

Nicht als hautreizend eingestuft Nicht als augenreizend eingestuft

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

### Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositionsweg	Ergebnis	Methode		Beobachtungszeit punkt	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Haut	Nicht	Äquivalent mit OECD	24 Stdn	24; 48 Stunden	Hamster	Männlich	Read-across
	sensibilis <mark>ierend</mark>	406					

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositionsweg	Ergebnis	rgebnis Methode Ex		Expositionszeit Beobachtungszeit punkt		Geschlecht	Wertbestimmung
Haut	Nicht	OECD 406		24 Stunden	Meerschweinche	Männlich/weiblich	Experimenteller
	sensibilisiere	end			n		Wert

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

## Konklusion

Nicht sensibilisierend für die Haut

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

Fix All High Tack

Überarbeitungsgrund: CLP	Datum der Erstellung: 2010-09-06
	Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 6 / 12

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Expositionsweg	<b>Paramet</b>	er	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmun
										g
Dermal	NOAEL		Äquivalent mit OECD 410	1000 mg/kg bw/Tag			4 Wochen (6Stdn/Tag, 3		Männlich/w eiblich	Read-across
Inhalation (Aerosol)	LOEL		Äquivalent mit OECD 412	O,	- 0	Gewichtszunah me	4 Wochen (6Stdn/Tag, 5		Männlich/w eiblich	Read-across
Inhalation (Aerosol)	NOAEC		Äquivalent mit OECD 413	≥1.71 mg/l Luft		Systemische Wirkungen	13 Wochen (2 Mal/Woche)		Männlich/w eiblich	Read-across
Inhalation (Aerosol)	NOAEC		Äquivalent mit OECD 413	0.88 mg/l Luft		Lokale Auswirkungen	13 Wochen (2 Mal/Woche)		Männlich/w eiblich	Read-across

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmun g
Oral	NOAEL	Äquivalent mit OECD 408	<29 mg/kg bw/Tag		Keine Wirkung	13 Woche(n)	Ratte		Experimenteller Wert
Oral	LOAEL	Äquivalent mit OECD 408	29 mg/kg bw/Tag		Gewichtsredukt ion	13 Woche(n)	Ratte		Experimenteller Wert

Einstufung des Gemisches ber<mark>uht auf den relevanten Bestandteilen d</mark>es Gemisches

## **Konklusion**

Niedrige subchronische Toxizität über dermale Aufnahme Niedrige subchronische Toxizität über orale Aufnahme Niedrige subchronische Toxizität über inhalative Aufnahme

## Keimzell-Mutagenität (in vitro)

## Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung
Begrenztes positives	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)		Read-across
Testergebnis				

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung
Negativ mit Stoffwechselaktivierung,	OECD 476	Lungenfibroblasten des chinesischen Hamsters		Experimenteller Wert
negativ ohne Stoffwechselaktivierung				
Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung	OECD 473	Menschliche Lymphozyten		Experimenteller Wert
Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)		Experimenteller Wert

## Keimzell-Mutagenität (in vivo)

## Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

<u>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere</u>

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Geschlecht	Organ	Wertbestimmung
Negativ	Äquivalent mit OECD	6, 24, 48 Stdn	Ratte	Männlich/weiblich		Read-across
	475					

## Karzinogenität

### Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

otinate (Eraoij)	THE TRADUCTO	ton benanacite	· · · · · · · · ·						
Expositionsw	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmu	Organ	Wirkung
eg							ng		
Dermal		Äquivalent mit	100 %	104 Wochen	Maus	Männlich	Experimentelle		Keine Wirkung
		OECD 451		(täglich)		-	r Wert		

## Reproduktionstoxizität

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06
Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 7 / 12

#### Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

	Parameter	Methode	Wert	Expositionsze it	Spezies	Geschlecht	Wirkung	Organ	Wertbestimmun g
Entwicklungstoxizität	NOAEL (P/F1)		30 mg/kg bw/Tag				Gewichtsverä nderungen		Experimenteller Wert

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

## **Konklusion CMR**

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft
Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

Nicht für Karzinogenität eingestuft

## Toxizität andere Wirkungen

## Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

#### Konklusion

Keine (experimentellen) Daten vorhanden

#### 11.1.2 Sonstige Informationen

#### Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere

TLV - Krebserzeugend A2

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität:

#### Fix All High Tack

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

	Parameter	Methode	Wert	Dauer	Spezies	Testplan	Süß- /Salzwasser	Wertbestimmung
Akute Toxizität Fische	LC50		4.4 mg/l	96 Stdn	Brachydanio rerio			
	LC50	OECD 203	4.4 mg/l	96 Stdn	Lepomis macrochirus	Durchflußsyst em	Süßwasser	Experimenteller Wert
	LC50	OECD 203	5.29 mg/l	96 Stdn	Oryzias latipes	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
Akute Toxizität Wirbellose	EC50	OECD 202	17 mg/l	24 Stdn	Daphnia magna			
	LC50	OECD 202	8.58 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
	NOEC	OECD 202	4 mg/l	48 Stdn	Daphnia magna	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	EC50	OECD 201	1.1 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchnerie lla subcapitata	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert
	NOEC	OECD 201	0.05 mg/l	72 Stdn	Pseudokirchnerie lla subcapitata	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert
	EC50	EU Methode C.3	1.9 mg/l	72 Stdn	Desmodesmus subspicatus	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert
	NOEC	EU Methode C.3	<1.23 mg/l	72 Stdn	Desmodesmus subspicatus	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert
Chronische Toxizität Wasserwirbellose	EC50	OECD 211	1.31 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
	EC50	OECD 211	0.96 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
	NOEC	OECD 211	0.23 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
	LOEC	OECD 211	0.61 mg/l	21 Tag(e)	Daphnia magna	Semistatisch	Süßwasser	Experimenteller Wert
Toxizität Wasser- Mikroorganismen	IC50	OECD 209	>100 mg/l	3 Stdn	Belebtschlamm	Statisches System	Süßwasser	Experimenteller Wert

## **Konklusion**

Überarbeitungsgrund: CLP

Datum der Erstellung: 2010-09-06 Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 8 / 12

Keine Angaben zur Ökotoxizität

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

#### Konklusion

Enthält biologisch nicht leicht abbaubare Komponente(n)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

#### Log Kow

Methode	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	0.35		

#### Konklusion

Keine experimentellen Daten der Komponente(n) vorhanden

## 12.4 Mobilität im Boden:

Fix All High Tack

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

#### (log) Koc

Parameter	Methode	Wert	Wertbestimmung
Кос	OECD 106	>=780<=16000	Experimenteller Wert
log Koc	OECD 106	>=2.89<=4.2	Experimenteller Wert

#### Flüchtigkeit (Henry-Konstante H)

Wert	Methode	Temperatur	Bemerkung	Wertbestimmung
0 Pa.m³/mol	SRC HenryWIN v3.20	<mark>25 °C</mark>		Berechnungswert

#### Konklusion

Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität der Komponenten des Gemisches vorhanden

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Aufgrund von zu wenig Informationen kann keine Aussage darüber gemacht werden, ob die Komponente(n) die Kriterien für PBT und vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllt bzw. erfüllen.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Fix All High Tack

## Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und 1005/2009)

### Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat

### Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und 1005/2009)

## Grundwasser

Grundwassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die in diesem Abschnitt enthalt<mark>enen Informationen sind eine allgemei</mark>ne Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

### 13.1.1 Abfallvorschriften

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2001/118/EG).

08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURAL-Kodes anwendbar sein. Kann als nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden nach Richtlinie 2008/98/EG.

### 13.1.2 Entsorgungshinweise

In einem genehmigten, mit Nachbrenner und Gaswäscher ausgestatteten Verbrennungsofen beseitigen mit energetischer Verwertung. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

## 13.1.3 Verpackung

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG).

15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff).

## 13.1.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06
Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 9 / 12

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport Straße (ADR) 14.1 UN-Nummer: Beförderung Nicht unterlegen UN-Nummer 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr Klasse Klassifizierungscode 14.4 Verpackungsgruppe: Verpackungsgruppe Gefahrzettel 14.5 Umweltgefahren: Kenzeichen für umweltg<mark>efährdende Stoffe</mark> nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Sondervorschriften Begrenzte Mengen Eisenbahn (RID) 14.1 UN-Nummer: Beförderung Nicht unterlegen UN-Nummer 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: Nummer zur Kennzeichn<mark>ung der Gefahr</mark> Klasse Klassifizierungscode 14.4 Verpackungsgruppe: Verpackungsgruppe Gefahrzettel 14.5 Umweltgefahren: Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Sondervorschriften Begrenzte Mengen Binnenwasserstraßen (ADN) 14.1 UN-Nummer: Beförderung Nicht unterlegen **UN-Nummer** 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen: Klasse Klassifizierungscode 14.4 Verpackungsgruppe: Verpackungsgruppe Gefahrzettel 14.5 Umweltgefahren: Kenzeichen für umweltgefährdende Stoffe 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Sondervorschriften Begrenzte Mengen See (IMDG) 14.1 UN-Nummer: Beförderung Nicht unterlegen UN-Nummer Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06 Datum der Überarbeitung: 2012-05-18 Produktnummer: 51088 Überarbeitungsnummer: 0200 10/12

	FIX A	II High Tack
14.2 Ordnungsgemäße UN-\	/ersandbezeichnung:	
14.3 Transportgefahrenklass	sen:	
Klasse		
14.4 Verpackungsgruppe:		
Verpackungsgruppe		
Gefahrzettel		
14.5 Umweltgefahren:		
Marine pollutant		-
Kenzeichen für umweltg		nein
14.6 Besondere Vorsichtsma	ßnahmen für den Verwender:	
Sondervorschriften		
Begrenzte Mengen		
		inkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
Anhang II von MARPOL	73/78	
ft (ICAO-TI/IATA-DGR)		
14.1 UN-Nummer:		
Beförderung		Nicht unterlegen
UN-Nummer		
14.2 Ordnungsgemäße UN-\	/ersandbezeichnung:	
14.3 Transportgefahrenklass	sen:	
Klasse		
14.4 Verpackungsgruppe:		
Verpackungsgruppe		
Gefahrzettel		
14.5 Umweltgefahren:		
Kenzeichen für umweltg		nein
	ßnahmen für den Verwender:	
Sondervorschriften		
Passagier- und Fracht-Flo Gesamtmenge je Verpac	ugzeug: Begrenzte Mengen: höchstzulä: kung	ssige

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

## Europäische Gesetzgebung:

Flüchtige organische Verbindungen (FOV)

2 %

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

· Destillate (Erdol), Illit Wasserstoll	Flussige Stoffe oder Gerffische, die flach	1 den 1. Durien nicht verwendet werden — in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von
behandelte mittlere		NG und Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und
	der Richtlinie 1999/54/EG als gefährlich	n gelten Aschenbechern, bestimmt sind; — in Scherzspielen; — in Spielen für einen oder mehrere
		Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration,
		bestimmt sind. 2. Erzeugnisse, die Absatz 1 nicht erfüllen, dürfen nicht in Verkehr gebracht
		werden.3. Dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Farbstoff — außer aus
		steuerlichen Gründen — und/oder ein Parfüm enthalten, sofern — sie als für die Abgabe an
		die breite Öffentlichkeit bestimmter Brennstoff in dekorativen Öllampen verwendet werden
		können und — ihre Aspiration als gefährlich eingestuft ist und sie mit R65 oder H304
		gekennzeichnet sind.4. Für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte dekorative
		Öllampen dürfen nicht in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie erfüllen die vom
		Europäischen Komitee für Normung (CEN) verabschiedete europäische Norm für dekorative
		Öllampen (EN 14059).5. Unbeschadet der Durchführung anderer
		Gemeinschaftsbestimmungen über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
		gefährlicher Stoffe und Gemische stellen die Lieferanten vor dem Inverkehrbringen sicher,
		dass folgende Anforderungen erfüllt sind: a) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für
		die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle tragen gut sichtbar, leserlich
		und unverwischbar folgende Aufschriften: ,Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für
		Kinder unzugänglich aufzubewahren' sowie ab dem 1. Dezember 2010 ,Bereits ein kleiner
		Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer
		lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'. b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete
		und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab
		dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: 'Bereits ein kleiner
		Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'. c)
		Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit
		bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen
		undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.6. Bis spätestens 1.
Überarbeitungsgrund: CLP		Datum der Erstellung: 2010-09-06

Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 11/12

	Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach jährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich."
Nationale Gesetzgebung	
- Die Niederlande	
Waterbezwaarlijkheid (die Niederlande)	1

Abfallidentifikation andere Abfallstofflisten LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 05

- Deutschland

WGK Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R36 Reizt die Augen

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

#### Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

(\*) = SELBSTEINSTUFUNG VON BIG

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Vermögen und dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes. Dieses Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebenen Zeitpunkten werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Exemplare älterer Fassungen des Sicherheitsdaten blattes müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anleitungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen. Die Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungenen. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG, die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung.

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2010-09-06 Datum der Überarbeitung: 2012-05-18

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 51088 12 / 12